

<p>Sitzungsvorlage</p> <p>Federführend: Referat 5</p> <p>Beteiligt: Referat 5 - Bereichsleitung Familie, Jugend und Senioren Referat 5 - Fachbereich FIF 50 Amt für soziale Angelegenheiten</p>	<p>Vorlage- Nr: VO/2016/0469-R5</p> <p>Status: öffentlich</p> <p>Aktenzeichen: Datum: 10.10.2016 Referent: Haupt Ralf</p>						
<p>Aufnahmeeinrichtung Oberfranken</p>							
<p>Beratungsfolge:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 15%;">Datum</th> <th style="width: 55%;">Gremium</th> <th style="width: 30%;">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>26.10.2016</td> <td>Stadtrat der Stadt Bamberg</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	26.10.2016	Stadtrat der Stadt Bamberg	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
26.10.2016	Stadtrat der Stadt Bamberg	Kenntnisnahme					

I. Sitzungsvortrag:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 28. September 2016 ausführlich über die Aufnahmeeinrichtung Oberfranken diskutiert und auch eine Resolution an die Bayerische Staatsregierung beschlossen – diese wurde Frau Staatsministerin Emilia Müller durch den Herrn Oberbürgermeister übermittelt. Ebenso die Resolution des Migranten- und Integrationsbeirates vom 09.08.2016.

Frau Staatsministerin Emilia Müller konnte leider der Stadtratssitzung am 28. September nicht beiwohnen – sie wird aber zur Vollsitzung des Stadtrates am 26.10.2016 anwesend sein und vorher um 15:00 Uhr mit dem Ältestenrat die Thematik der Aufnahmeeinrichtung Oberfranken diskutieren. Im Anschluss steht sie dann im Stadtrat zur Diskussion zur Verfügung.

Frau Staatsministerin Melanie Huml wird ebenfalls in der Stadtratssitzung anwesend sein und steht für Fragen zur Verfügung.

II. Beschlussvorschlag:

Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

X	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Fi-

		nanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n:

Verteiler:

Referat 5 – Bereichsleitung

Referat 5 – FIF

Amt 50